

Stuttgart im November 2024

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

bitte informieren Sie print/online über das Podium ‚Haus für Film und Medien Stuttgart‘ im Rahmen der 30. Filmschau Baden-Württemberg. Am Freitag, 6. Dezember 2024, ab 18 Uhr, im Cinema (Innenstadtkinos Stuttgart, Ecke König-/Bolzstraße) spricht Gründungsdirektor Dr. Lars Henrik Gass über seine Pläne für das neue Kulturprojekt. Am Podium nehmen außerdem teil Tobias Schiller von IBA27 und Jens Gutfleisch vom Verein Haus für Film Mund Medien Stuttgart. Moderatorin: Sara Dahme. Eintritt frei.

Über einen Beleg Ihrer Veröffentlichung (Link, PDF, Screenshot) freue ich mich.
Für Rückfragen erreichen Sie mich unter 01520 322 8786.

Dankeschön und beste Grüße
Hans-Peter Jahn
Pressesprecher
Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

-----PM Anfang:

PODIUM HAUS FÜR FILM
UND MEDIEN STUTTGART

Freitag, 6. Dezember 2024

Beginn: 18 Uhr

Cinema

Eintritt frei

Mit

Dr. Lars Henrik Gass, Gründungsdirektor Haus für Film und Medien Stuttgart

Tobias Schiller, Leitung Kommunikation, Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH

Jens Gutfleisch, Verein Haus für Film und Medien Stuttgart e. V.

Moderatorin: Sara Dahme, Kommunalpolitikerin mit Schwerpunkt Stadtkultur.

Gründungsdirektor Dr. Lars Henrik Gass, der bisherige Leiter der Kurzfilmtage Oberhausen, tritt ein Amt offiziell zum 1. Februar 2025 an. Bei der 30. Filmschau Baden-Württemberg stellt er sich erstmals dem Stuttgarter Publikum vor und spricht über seine Pläne für eines der großen kulturpolitischen Projekte der Stadt Stuttgart – das Haus für Film und Medien auf dem Areal des inzwischen abgerissenen Breuninger Parkhauses.

Das neue Zentrum für Film- und Medienkultur in Stuttgart soll gleichzeitig ein Identifikationsort für alle Bürger*innen Stuttgarts sein und eine zentrale Kultureinrichtung, die weit über die Stadt hinausstrahlt.

Der Baubeginn ist für 2026 geplant, die Eröffnung für 2029. Stuttgart investiert für das moderne und mit Photovoltaik und Fassadenbegrünung nachhaltig konzipierte Gebäude 115 Millionen Euro (Stand: Mai 2024). Bei der Planung des Gebäudes wird auch eine möglichst barrierefreie Umsetzung berücksichtigt. Bis zur IBA'27 (Internationale Bauausstellung) soll sich das HFM als sichtbares Hängehaus in einer Rohbau- und Stahlkonstruktion präsentieren.

Weitere Teilnehmende am Podium: Tobias Schiller, Leitung Kommunikation, Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH und Jens Gutfleisch, Verein Haus für Film und Medien Stuttgart e. V. Der Verein ist ein bundesweit einzigartiger Zusammenschluss von aktuell 25 in Stuttgart und der Region ansässigen, nichtkommerziellen Institutionen.

Moderatorin: Sara Dahme, Kommunalpolitikerin mit Schwerpunkt Stadtkultur.

Das ganze Filmschau-Programm unter www.filmschaubw.de

-----PM Ende